

Firmenlauf wagt den Schritt in die Normalität

Organisatoren wollen beliebte Großveranstaltung in Siegen am 22. Juni wieder mit Tausenden von Läufern in Präsenz ausrichten

Von unserem Mitarbeiter Frank Steinseifer

Siegen. Er ist einer der größten eigenständigen Firmenläufe in Deutschland, war bundesweit der erste klimaneutrale und auch der erste barrierefreie Lauf dieser Art. Auch deshalb starten in „Normalzeiten“ starten beim Siegerländer AOK-Firmenlauf in Siegen bis zu 9 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Unternehmen und Institutionen aus dem Großraum Siegen – darunter Jahr für Jahr auch viele Beschäftigte, die ihren Wohnort im Kreis Altenkirchen haben.

Während 2020, im ersten Jahr der Pandemie, in anderen deutschen Großstädten die Firmenläufe meist ganz gecancelt wurden, ging der Siegerländer AOK-Firmenlauf 2020 in der virtuellen Variante mit mehr als 5 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die Bühne. Im Vorjahr nahmen dann unter dem Motto „Der Firmenlauf kommt in die Firmen“ 4 500 Läuferinnen und Läufer an insgesamt 100 dezentralen Läufen teil. Und nun planen die Macher der größten Breitensportveranstaltung in Südwestfalen den Schritt zurück zur Normalität. Der Plan von Organisator Martin Hoffmann für dieses Jahr lautet: Rückkehr der Großveranstaltung in Präsenz mit Start und Ziel auf dem Bismarckplatz in Siegen-Weidenau am 22. Juni.

Zuversichtliche Entscheidungsträger

Auch wenn es dann noch nicht bis an die Kapazitätsgrenze von 9 000 Startern gehen wird, so sind Veranstalter, Unterstützer, Sponsoren und auch die Entscheidungsträger von Stadt und Kreis zuversichtlich, dass der Firmenlauf in Siegen im Sommer wieder als gemeinsamer Lauf für alle mit einem großen Teilnehmerfeld über die Bühne gehen kann. „Nach den Erfahrungen von überregionalen Sportveranstaltungen im letzten Sommer gehen wir davon aus, dass Ende Juni auch größere Lauferevents im öffentlichen Raum wieder möglich sein werden. Das genaue Format und der Ablauf sowie ein notwendiges Hygienekonzept und eventuelle Einschränkungen orientieren sich selbstverständlich an den dann geltenden Coronaschutzverordnungen und werden nach Absprache mit den Behörden umgesetzt,“ so Martin Hoffmann aus dem Organisationsteam von Veranstalter „anlauf“.

Im Rahmen einer großen Pressekonferenz in der Volksbank in Südwestfalen mit dem Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein Andreas Müller, Siegens Bürger-



Gemeinsam, bunt und fröhlich in Präsenz: Wie hier zuletzt 2019 soll der Siegerländer Firmenlauf nach zwei Jahren pandemiebedingter Alternativkonzepte in diesem Jahr wieder ausgetragen werden. Der Startschuss fällt am 22. Juni wieder auf dem Bismarckplatz in Siegen-Weidenau. Foto: Frank Steinseifer

meister Steffen Mues, Dirk Schneider vom Hauptsponsor AOK Nord-West und Bankvorstand Jens Brinkmann, wurden die Veranstaltungspläne über eine Videokonferenz den rund 30 Vertretern von Partnern, Unterstützern und Medien die Pläne vorgestellt. Die Pressekonferenz wurde zudem per Internet-Livestream übertragen.

Auch Landrat Müller und Bürgermeister Mues stimmten darin überein, dass zwar momentan keine verbindlichen Aussagen über die Entwicklung getroffen werden können, es aber richtig sei, eine Veranstaltung wie den Firmenlauf mit seinem enormen organisatorischen Aufwand bereits zum jetzigen Zeitpunkt konkret zu planen. „Ich finde die Pläne mutig, denn einmal mehr muss anlauf vielleicht kurzfristig umdisponieren. Aber wir kennen anlauf als ideenreichen und verantwortungsvollen Veranstalter. Als Stadt unterstützen wir deshalb, wie in der Vergangenheit, den Firmenlauf gerne in allen Bereichen,“ so Siegens

Bürgermeister Steffen Mues. Landrat Müller erklärte: „Es sieht ja in diesem Jahr besser aus als im Vorjahr. Es sind mittlerweile im Kreis 90 Prozent der 18-Jährigen Geimpft und zudem die Hälfte der heimischen Bevölkerung geboostert.“

Plan B liegt bereits in der Schublade

Sollte Plan A aufgrund der Pandemie Lage wider Erwarten nicht realisierbar sein, dann liegt Plan B bei den Organisatoren des Siegener Firmenlaufs bereits in der Schublade. Das könnten dann wieder viele externe Firmenläufe an den jeweiligen Standorten in den Unternehmen sein – eine Variante, die 2021 mit großer Begeisterung aufgenommen und vielerorts kreativ umgesetzt wurde. Jahr für Jahr setzt das Organisationsteam von Martin Hoffmann neue Ideen um. So auch in diesem Jahr. Gleichgültig, ob die Veranstaltung als Großevent durch die Innenstadt oder aber wieder mit vielen externen Läufen über die Bühne geht, soll der Firmenlauf durch eine „hy-

bride“ Veranstaltungsform ergänzt werden. Somit können Unternehmen erneut einen eigenen Lauf organisieren und dabei auswärtige Standorte und deren Mitarbeiter weltweit einbinden.

Die Teilnahme am Siegerländer AOK-Firmenlauf ist damit auch 2022 überall möglich. Wer also nicht am 22. Juni in Siegen laufen kann, weil er etwa im Urlaub oder auf Dienstreise sein wird, kann überall Teil der großen Firmenlauf-Gemeinschaft werden – Startnummer, Urkunde und Erinnerungsshirt inklusive. So plant beispielsweise mit der Firma „Siegenia“ eines der größten Unternehmen Südwestfalens neben der Teilnahme am Bismarckplatz in Siegen auch einen internen Firmenlauftag an den weiteren 18 Standorten in Deutschland, Europa und Übersee.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Alternativkonzepte soll es in diesem Jahr also wieder „Zurück zu den Wurzeln“ gehen, wie Organisator Hoffmann betonte. Die Schwerpunkte des 19. Siegerlän-

der AOK-Firmenlaufs sind „Arbeiten in Südwestfalen – läuft!“, „Gesund im Unternehmen“ und „Teamgeist“. Damit wollen die Veranstalter die Grundidee des Firmenlaufs wieder hervorheben.

Format soll Ende März feststehen

Mit der Entscheidung, in welcher Form der Firmenlauf in diesem Jahr ausgetragen wird, wollen die Organisatoren aber nicht bis Juni warten. Über Format und Konzept soll final am 25. März entschieden werden. Ab sofort können Teilnehmerplätze reserviert werden, erst am 1. April soll dann das Meldportal für alle geöffnet sein. Sollte der Firmenlauf am 22. Juni dann in Präsenz stattfinden können, wird das gleichzeitig ein Abschied vom Austragungsort Bismarckplatz sein, der als Start- und Zielbereich künftig durch den Neubau des Hallenbads wegfällt.

Informationen und Anmeldung unter: www.siegerlaender-aok-firmenlauf.de